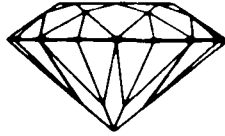


DIAMANT- UND
EDELSTEINBÖRSE
IDAR-OBERSTEIN E.V.



BUNDESVERBAND
DER EDELSTEIN- UND
DIAMANTINDUSTRIE E.V.

INDUSTRIEVERBAND
SCHMUCK- UND METALLWAREN
IDAR-OBERSTEIN E.V.

Januar 2010

Trends und Kernaussagen zur Inhorgenta

Diamantmarkt

Die Marktsituation in Deutschland ist weit aus besser als in vielen anderen Teilen der Welt. Das abgelaufene Jahr ist wider erwarten zufriedenstellend verlaufen. Bis 2 Karat sind insbesondere mittlere und bessere Qualitäten gut nachgefragt. Über 3 Karat liegt die Nachfrage schwerpunktmäßig im Bereich der mittleren Qualitäten.

Synthetische Diamanten sind bisher kein großes Thema im Diamantmarkt, der sich zur Zeit in einer Phase der „Unsicherheit“ befindet. Dies, weil „Outsider“ mit zum Teil riesigen Summen spekulativ im Rohdiamantmarkt tätig sind und mit überhöhten Preisen die Zuteilung der Rohware beeinflussen.

Farbedelsteinmarkt

Auch wenn man auf dem Farbedelsteinmarkt nicht von eindeutigen Trends sprechen kann, so besteht doch zumindest eine vermehrte Nachfrage nach feinen, klaren Einzelsteinen in besonderen Größen und Farben. Beerentöne – sei es im Quarz- oder aber auch im Turmalinbereich – sind ebenso gefragt wie helle Pastellfarben, die insbesondere bei den Beryllen zu finden sind, bei denen der Aquamarin ein „Dauerbrenner“ ist. Ungebrochen ist auch der Trend zu unbehandelten Steinen.

Gefragte Farben beim Turmalin sind zudem Brauntöne und ein feines Grün. Die zuletzt genannte Farbe macht beispielsweise auch den Peridot zu einem gut nachgefragten Edelstein.